

FREIWILLIGE FEUERWEHR KIRNBERG



Hauptstraße 1
3241 Kirnberg a.d. Mank
ff@kirnberg.at
<http://ff.kirnberg.at>

JAHRESBERICHT 2013



Die Kameraden der FF Kirnberg
wünschen allen ihren Freunden
und Gönnern ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2014

VORWORT DES KOMMANDANTEN

Geschätzte Bevölkerung von Kirnberg und Umgebung!

Zum Jahreswechsel ist es wieder an der Zeit, einen **Bericht** über die **Ereignisse** und **Tätigkeiten** rund um das **Feuerwehrwesen** in **Kirnberg** zu erstellen.



Wirtschaft und **Technik** entwickeln sich ständig weiter. **Neue Technologien** fordern stetig Anpassung der Feuerwehr. Moderne Bauformen, zunehmender Verkehr, immer neue Gemische und Stoffe, aber auch ständig steigendes **Ökologiebewusstsein** der Menschen stellt die Feuerwehr vor immer neue Aufgaben. Eine hochtechnisierte **Spezialausrüstung** und eine **qualifizierte Ausbildung** der aktiven Mitglieder **sind notwendig**, um **Einsätze fach-** und **sachgerecht** abwickeln zu können.

365 Tage und Nächte stehen wir Ihnen **zur Verfügung**, um zu helfen, wo es für andere vielleicht nicht mehr möglich ist **Menschen** und **Tiere** aus gefährlichen Situationen **zu retten** oder Sachwerte **zu schützen**. Wir **investieren viele Stunden** unserer Freizeit, um Ihnen **rasch** und **professionell helfen** zu können.

Allen voran wollen wir Ihnen, liebe **MitbürgerInnen**, für Ihre **Treue** und Ihr **Vertrauen** zur Feuerwehr **danken**. Weiters möchte ich mich im Namen aller Feuerwehrmitglieder für Ihre **Spendenbereitschaft** bedanken und Sie weiterhin um **Unterstützung** bitten, damit wir gemeinsam das **Volksvermögen** und unsere Bevölkerung **schützen** können.

Da wir für die **Erhaltung** unserer Organisation Sorge tragen müssen, veranstalten wir jährlich unser **Feuerwehrfest**. Durch die Unterstützung der Bevölkerung bei dieser Veranstaltung und bei der **Neujahrssammlung** können wir den Erhalt unserer Wehr sichern. **Sämtliche Einnahmen** der Veranstaltungen und der Sammlung werden ausschließlich **zum Erhalt** und zur **Erneuerung** der Ausrüstung und der **Einsatzgeräte verwendet**.

Ich möchte mich bei allen **Kameraden** für ihren persönlichen **Einsatz** und die vielen geleisteten **Arbeitsstunden**, sei es bei Einsätzen oder Veranstaltungen **recht herzlich bedanken**. Nicht zu vergessen sind auch die **Frauen** und **Familienangehörige**, die mit ihrem Verständnis und ihrer Mithilfe bei diversen Veranstaltungen für das **gute Gelingen beitragen**.

Im Namen aller Feuerwehrkameraden wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Jahr 2014.

Euer Kommandant
Leopold Lienbacher, HBI

MANNSCHAFT UND AUSRÜSTUNG

Feuerwehrkommandant Lienbacher Leopold, HBI ☎ 0676/7823336
Feuerwehrkommandant-Stv. Riegler Martin, OBI ☎ 0664/4256642
Leiter des Verwaltungsdienstes Werner Christian, OV ☎ 0664/4529369

MANNSCHAFTSSTAND

Mit Ende November 2013 zählt die Feuerwehr Kirnberg

79 Mitglieder im aktiven **Feuerwehrdienst**,

6 Kameraden im **Reservestand** und **10 Feuerwehrjugendmitglieder**.

NEUANSCHAFFUNGEN

3 Monophone für Handfunkgeräte, 3 Ohrhörer für Handfunkgeräte,

3 Atemschutzmasken , 1 Brech- / Hebelwerkzeug (Forceaxt),

1 Druckluftkompressor,

1 HD-Schlauchhaspel mit 20m HD-Schlauch für Hochdruckreiniger,

laufender Ersatz von ausgedienten Dienst- und Einsatzbekleidungen

EINSATZSTATISTIK 2013 (jeweils 1.1. bis 30. 11.)

Gesamteinsätze 2013:

83 mit 257 Mann, 1016 Stunden und 1017 gefahrene Einsatz km.

Gesamteinsätze 2012:

103 mit 305 Mann, 606 Stunden und 782 gefahrene Einsatz km.

Gesamteinsätze 2011:

86 mit 244 Mann, 463 Stunden und 755 gefahrene Einsatz km.

Gesamteinsätze 2010:

90 mit 258 Mann, 1297 Stunden und 711 gefahrene Einsatz km.

Gesamteinsätze 2009:

87 mit 324 Mann, 1072 Stunden und 950 gefahrene Einsatz km.

Brandeinsätze im Ort: 1 mit 25 Mann, 25 Std. und 4 gefahrene km.

Fehleinsätze im Ort: 1 mit 11 Mann, 6 Std. und 4 gefahrene km.

Brandsicherheitswachen: 7 mit 16 Mann, 135 Std. und 10 gefahrene km.

Technische Einsätze: 74 mit 205 Mann, 851 Std. und 999 gefahrene km.

Technische Einsätze aufgliedert:

Retten / Befreien von Menschen: 2 Hochwassereinsätze außer Ort: 10

Fahrzeugbergung: 7 Binden on Schadstoffen: 2

Sturmeinsatz: 0 Pumparbeiten: 1

Kanalgebrecchen / -Reinigung: 11 Straßenreinigung: 11

Wasserversorgung: 11 Stromversorgung: 2

Sonstige technische Einsätze: 26

Insgesamt haben die Kameraden unserer Wehr bis 30. November 2013

12.269 Stunden für den Dienstbetrieb, Einsätze, Übungen, Schulungen und Kurse aufgewendet.

Inkl. Feuerwehrjugend bläuft sich die **Gesamtstundenanzahl** von 01.01.2013 bis 30.11.2013 auf **14.131 Stunden**.

AUSBILDUNG UND ÜBUNGEN

SCHWERPUNKT BRANDEINSATZ

Heuer wurden die Feuerwehrmitglieder im Gegensatz zum Vorjahr wieder vermehrt zum Thema Brandeinsatz geschult. Dabei standen Themen wie Einsatzleitung, Innenangriff, richtiges Ausrüsten zum Brandeinsatz, Löschlehre, Brandklassen, Ausrüstung in den Feuerwehrfahrzeugen und Löschmittel auf dem Programm.

FRÜHJAHRÜBUNG

Übungsannahme war ein Brand im Wirtschaftsgebäude bei Fam. Stollnberger. Die Brandbekämpfung wurde mit schwerem Atemschutz durchgeführt. Weiters wurde eine Zubringleitung von der Mank hergestellt.



CHARGENSCHULUNG

Im Frühjahr wurde eine Einsatzleiterschulung durchgeführt. Die Themen waren: Aufgaben des Einsatzleiters, den Einsatz richtig einschätzen und die Mannschaft richtig einteilen, das eigene Einsatzgebiet wurde besprochen und die Gefahren bei einem Einsatz richtig einzuschätzen.

HEBEN VON SCHWEREN LASTEN

Im Mai wurde bei einer Übung das Heben von schweren Lasten geübt. Dabei wurde ein Dreibein aus Holz zusammengebaut, wobei das Heben mit dem Tanklöschfahrzeug und reiner Muskelkraft ausprobiert wurde. Bei dieser Übung wurde veranschaulicht wie sich die Zuglast verändert, wenn man verschiedene Umlenkrollen zu einem Flaschenzug zusammenbaut.

HERBSTÜBUNG

Bei dieser Gesamtübung wurde ein Verkehrsunfall theoretisch und praktisch durchgespielt. Beim praktischen Teil konnten die FF-Mitglieder die richtige Handhabung der verschiedenen Rettungsgeräte verbessern. Weiters wurden bei dieser Übung verschiedene Rettungsmethoden und Möglichkeiten zum Sichern eines Unfallautos vorgezeigt.



WEITERE ÜBUNGEN IM HERBST

Des Weiteren wurden im 2. Halbjahr folgende Übungen durchgeführt:

Die neue Rettungsstelle in Texing wurde besichtigt.
Eine Atemschutzübung im Pfarrkeller wurde abgehalten.
Diverse Fahrerschulungen mit allen Feuerwehrfahrzeugen wurden durchgeführt.

EINSÄTZE

BRANDEINSATZ IN FÜNFHAUS

Am 24.03.2013 um 01:56 Uhr wurden wir mittels Sirene, Pager und Alarm-SMS zu einem Brand in Fünfhaus in Kirnberg alarmiert. Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass im Pellets-Heizraum ein Schwelbrand entstanden ist. Der Innenangriff wurde sofort mit schwerem Atemschutz vorgenommen und das Glutnest gelöscht. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet und wir konnten wieder einrücken.

Eingesetzt waren das Tanklöschfahrzeug, das Löschfahrzeug und das Mannschaftstransportfahrzeug sowie 25 Mann mit 25 Einsatzstunden.

HOCHWASSEREINSATZ IN SARLING

Am 2.06. wurden wir um 16 Uhr zum Hochwassereinsatz nach Sarling alarmiert. Wir fuhren mit 7 Kameraden, 6 davon erfahrene Zillenfahrer nach Sarling und waren vom 2.6.2013 21 Uhr bis 3.6.2013 um 11 Uhr im Hochwassereinsatz. Wir leisteten Fährverkehr und kontrollierten laufend die Keller der betroffenen Häuser und die Unterwasserpumpen.



VERKEHRSUNFALL MIT TRAKTORBERGUNG IN WOLFSMATH

Am Samstag den 06.07.2013 um ca. 15:10 kam ein Traktor samt Anhänger in Wolfsmath, in Richtung Kirnberg fahrend, rechts ins Parkett und schlingerte danach auf die linke Fahrbahnhälfte. Beim Notbremsvorgang knickte das Gespann ab und der schiebende Hänger kippte den Traktor auf die Seite. Nachfolgende Fahrzeuglenker und Anrainer leisteten dem Lenker Thomas F. aus Ternberg und seiner Beifahrerin Manuela W. aus Windischgarsten Erste Hilfe und alarmierten die Rettungskräfte. Der Lenker blutete an der Hand, die Beifahrerin war augenscheinlich nicht verletzt, stand jedoch unter Schock. Sie wurden von der Rettung in das Krankenhaus Melk gebracht. Nachdem die Unfallstelle abgesichert war, hielt die FF Kirnberg den Verkehr in Kirnberg und in Massendorf an. Der Traktor wurde vom Hänger abgekuppelt und der Hänger gesichert. Danach wurde der Traktor mittels Seilwinde des TLF und unter Zuhilfenahme eines Radladers wieder aufgerichtet. Das Gespann wurde von der Straße entfernt und in der Nähe der Unfallstelle – in Absprache mit dem zwischenzeitlich eingetroffenen Vater des Unfalllenkers- auf einem Privatgrundstück abgestellt.



EINSÄTZE

VERKEHRSUNFALL IN FURTH

Am 27.04.2013 wurden wir um 03:20 Uhr mittels Stille Alarm zu einem Verkehrsunfall in Furth alarmiert.

Der Lenker kam von Oberndorf Richtung Kirnberg in Furth aus unbekannter Ursache von der Straße ab. Schwer verletzt wurde er vom Notarzt in ein Landeskrankenhaus gebracht. Die FF-Kirnberg sicherte die Unfallstelle ab und half bei der Erstversorgung. Danach wurde das Unfallfahrzeug gesichert abgestellt und die Unfallstelle gereinigt. Von der FF Kirnberg waren acht Kameraden mit TLFA 3000 und KRFA im Einsatz.



FAHRZEUGBERGUNG

Am 20.05.2013 wurden wir um 17:00 Uhr zu einer Fahrzeugbergung im Ortsgebiet telefonisch alarmiert. Von Richtung Kilb kommend schlitterte ein Mercedes B180 aus ungeklärter Ursache vor einer scharfen abschüssigen S-Kurve in den linken Straßengraben. Ein Anrainer, selbst Feuerwehrmitglied, alarmierte telefonisch einige Kameraden und wir rückten mit dem Tanklöschfahrzeug aus. Nach Absichern der Unfallstelle und Versorgung der PKW-Insassen wurde das Fahrzeug mittels Hebekissen stabilisiert und mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges wieder auf die Straße gezogen. Eingesetzt waren TLF3000 und 7 Feuerwehrmitglieder mit gesamt 14 Einsatzstunden.

SCHWERER VERKEHRSUNFALL IN KIRNBERG

September 19, 2013

Um 03.30 Uhr wurden wir mit Sirene, Pager- und SMS-Alarmierung zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person von der Bezirksalarmzentrale Melk alarmiert. Der Lenker kam in einer Kurve auf der L 89 von Kirnberg Richtung Mank, Höhe Haus Kerschner in Öd, von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Die FF-Kirnberg rettete die schwer verletzte Person gemeinsam mit der FF-Texting mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem extrem verformten PKW. Ebenfalls vor Ort an der Rettung beteiligt war ein Rettungswagen und eine Notarztwagenbesatzung aus Scheibbs. Die schwer verletzte Person wurde in das LKH Scheibbs eingeliefert. Nach den Aufräumarbeiten rückten wir um 05.00 Uhr wieder ins FF-Haus ein.



FEUERWEHR JUGEND

RÜCKBLICK DER FEUERWEHRJUGEND AUF 2013

Im Winter befassten wir uns mit den Themen Unfallverhütung im Feuerwehrdienst und Erste Hilfe. Diese Kenntnisse wurden am 16.02. beim Fertigungsabzeichen „Feuerwehrsicherheit & Erste Hilfe“ in Hürm geprüft. Dabei waren eine Unfallstelle abzusichern und eine bewusstlose Person richtig zu versorgen.

Danach war es wieder an der Zeit uns auf den großen Wissenstest vorzubereiten, bei dem unsere Kids über Löschgeräte, Dienstgrade, technische Geräte und die verschiedenen Knoten Bescheid wissen mussten.

Der Wissenstest fand am 23.03. in Weiten statt.

Bei beiden Prüfungen konnten alle Jugendlichen ihre Abzeichen erringen.

Nach Ostern ging es für uns wieder hinaus zum Training für die Jugendbewerbe. Es bestand heuer eine Bewerbungsgemeinschaft mit der Feuerwehrjugend Petzenkirchen.

Bei den Bewerben ging es uns über Erwarten gut, denn obwohl wir im Jänner 6 Jugendliche in den Aktivdienst überstellt haben, konnten wir heuer tolle Wettbewerbsergebnisse erzielen:

Beim Bezirksbewerb in Groß Heinrichschlag: Bronze: 2. Rang Silber: 1. Rang

Beim Abschnittsbewerb in Hürm: Bronze: 2. Rang Silber: 1. Rang

Beim Abschnittsbewerb in Mannersdorf: Bronze: 3. Rang Silber: 5. Rang

Bei den Landesjugendleistungsbewerben in Klein Wolkersdorf,

Bezirk Wr. Neustadt: Bronze:104. Rang Silber:113. Rang



Es konnten alle ihre Leistungsabzeichen erringen:

Bewerbsabzeichen in Bronze (U 12 Einzel): Karner Manuel, Riegler Andreas

Bewerbsabzeichen in Silber (U 12 Einzel): Pumhösl Simon

Leistungsabzeichen in Bronze: (Ü12 Gruppe): Binderlehner Gabriel

Greul Michael, Groismaier Andreas, Höfler Sebastian

Leistungsabzeichen in Silber (Ü 12 Gruppe): Kaufmann Sebastian

Der Mannschaftsstand der FJ Kirnberg umfasst 10 Burschen per 30.11.2013.

FEUERWEHR JUGEND

Nach der Sommerpause verbrachten wir das letzte Ferienwochenende am Bezirkslager in Mank, wo mit einer Fackelwanderung auf den Hagberg, einer spannenden Rätselralley, Lagerfeuer, Spieleworkshop ein erlebnisreiches Programm geboten wurde.

Im Herbst ging es wieder an die Vorbereitung auf die Erprobung, bei der Wissen über die eigene Wehr vermittelt wurden. So müssen die Kinder z.B. Geräte für den Brandeinsatz bei verschlossenen Fahrzeugetüren finden oder angeben können wo im Gemeindegebiet die Wasserentnahmestellen liegen. Am 18. und 19. Oktober fand wieder unser Erlebnistag statt, bei dem die Feuerwehrjugend 24 Stunden im FF Haus verbrachte. Dabei mussten sich die Kids wieder verschiedenen „Einsätzen“ stellen. So wurde eine „Rettung aus Tiefe“, ein „Verkehrsunfall“, Zurechtfinden in einem „verrauchten Raum“ sowie ein „Brandeinsatz“ geübt. Am Nachmittag erfolgte die Abnahme der Erprobung, die von Allen bestanden wurde.



Aber auch Nichtfeuerwehrfachliches fand wieder seinen Platz. Eine Radrunde, ein Rodelabend, ein Hallenbadbesuch, eine Exkursion zur Fa. Rosenbauer, gruppendedynamische Spiele, eine Sportstunde im Turnsaal, ein Nachtgeländespiel u.a.m. sorgten für Spaß und Abwechslung zwischendurch.

Interessierte Jugendliche von 10 bis 15 Jahren sind stets bei uns willkommen, unverbindliche Schnupperstunden sind nach Voranmeldung bei unseren Betreuern jederzeit möglich.

Abschließend wünschen wir allen KirnbergerInnen viel Glück im neuen Jahr!

Christian Groismaier
(Hilfsjugendbetreuer)

Siegfried Schernhammer
(Jugendbetreuer)

BEWERBSERGEBNISSE 2013

3-FACHER LANDESSIEGER GRUPPE KIRNBERG3!

Die Bewerbungsgruppe Kirnberg 3 wurde am Sonntag den 30.06.2013 in Kirnberg würdig empfangen. Die Gruppe zeigte sich bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Leopoldsdorf (Bez. Gmünd) in Hochform und belegte in der Wertungsklasse Bronze B, Silber B sowie im NÖ Fire-Cup jeweils den ersten Platz!

Mit diesem großartigem Ergebnis blickt die Bewerbungsgruppe Kirnberg 3 erwartungsvoll Richtung Feuerwehrolympiade in Mühlhausen / Frankreich.

Die Bewerbungsgruppe Kirnberg 1 konnte ebenfalls Erfolge aufweisen, so errangen 7 KameradInnen das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze beim erstmaligen Antreten.



WASSERDIENST UND ZILLENFAHREN

Von 22. bis 25. August fanden die Landeswasserdienstleistungsbeurben in Marchegg, Bezirk Gänserndorf statt. Da die Kameraden der FF Kirnberg auch zu Wasser hervorragende Leistungen erbringen, traten die Kameraden mit einer entsprechenden Erwartungshaltung bei den Beurben an.

In der Wertungsklasse Zweimännisch Bronze B (Vorder- und Hintermann sind fix festgelegt, Alterspunkte werden vergeben) konnte die Mannschaft Manfred Pfeffer und Andreas Lentsch den hervorragenden 4. Platz mit einer Bewerbungszeit von 6:50:88 Minuten erringen.

Die weiteren Platzierungen unserer Kameraden sind ebenfalls in den vorderen Rängen vertreten.

Im Zuge des "Gemütlichen Sonntags" des MV Kirnberg bereitete die Bevölkerung und die FF-Kameraden den zurückkehrenden Wettkämpfern einen gebührenden Empfang.



FF KIRNBERG GRUPPE 3

IST VIZEWELTMEISTER

Nach den hervorragenden Erfolgen im Vorjahr bei denen sich die Gruppe mit dem Vizelandessieg in Bronze B und einem Bundessieg in Silber B für die **Feuerwehr-WM qualifizierte**, konnte heuer bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Leopoldsdorf (Bez. Gmünd) in der Wertungsklasse **Bronze B, Silber B sowie im NÖ Fire-Cup** auch jeweils der erste Platz erreicht werden! Gestärkt durch diese Erfolge und top vorbereitet durch gezieltes einjähriges Training reiste die Gruppe Kirnberg 3 nach Frankreich und erreichte verdient diese Platzierung.



Mit einer **Zeit von 33,33 sec. beim Löschangriff und null Fehlerpunkten, sowie 65,81 sec. Staffellaufzeit, ebenfalls null Fehler**, haben sie eine Gesamtpunkteanzahl von 425,86 Punkten in den traditionellen Bewerben der Klasse B (mit Alterspunkten) erreicht. Nur die Weltmeistergruppe aus Slovenien war beim Staffellauf knapp schneller.

„Das, was unsere Feuerwehren in der Praxis zeigen, haben sie nun im Wettkampf unter Beweis gestellt. Herzliche Gratulation den Kameraden und Kameradinnen“, so der Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Feuerwehr-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Am Sonntag abends wurde der erfolgreichen Bewerbungsgruppe nach der anstrengenden Rückreise aus Frankreich von der Bevölkerung mit Musik, Freibier und vielen Ehrengästen, an der Spitze Bgm. Leopold Lienbacher und Landtagsabgeordneter Karl Moser, ein stimmungsvoller Empfang bereitet.



TERMINVORSCHAU

04. Mai 2014	Florianikirchgang
27. Juni - 29. Juni 2014	Landesleistungsbewerb Retz
4. - 6. Juli 2014	Stadtfest im Gutshof
21. - 24. August 2014	Wasserleistungsbewerbe in Wildungsmauer

ABSOLVIERTE SEMINARE UND KURSE

Abschluss Fahren mit der Feuerwehrrille: Kellermann Martin
Abschluss Führungsstufe 1: Pitterle Günter, Weinbacher Martin
Abschluss Grundlagen Führung: Pitterle Günter, Weinbacher Martin
Abschluss Truppmann: Bruno David, Huber Philipp, Kellermann Thomas, Kerschner Markus, Kornfeld Cornelia, Lienbacher Vanessa, Schmidt Michael
Atenschutzgeräteträger: Kerschner Markus
Ausbildungsgrundsätze: Pitterle Günter, Weinbacher Martin
Einsatzmaschinistenausbildung: Bischof Manuel, Kerschner Markus, Taschl Thomas
Fahren mit der Feuerwehrrille: Kellermann Martin
Feuerwehrkommandanten Fortbildung: Lienbacher Leopold, Riegler Martin
Feuerwehrkuraten Fortbildung: Bischof Karl
Führungsstufe 1: Pitterle Günter, Weinbacher Martin
Funk: Bischof Manuel, Kerschner Markus, Pumhösl Lukas
Gestalten von Einsatzübungen: Pitterle Günter, Weinbacher Martin
Grundlagen Wasserdienst: Kellermann Martin
Jugendbetreuer Fortbildung: Schernhammer Siegfried
Rechtliche und organisatorische Grundlagen: Pitterle Günter, Weinbacher Martin
Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz: Pitterle Günter, Weinbacher Martin
Tauchdienst Fortbildung: Werner Christian
Verhalten vor der Einheit: Pitterle Günter, Weinbacher Martin

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze:
Huber Philipp, Kellermann Thomas, Kornfeld Cornelia, Lienbacher Vanessa, Pumhösl Lukas, Schmidt Michael

AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN 2013

Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit Gebiete Feuerwehr- und Rettungswesen:
Schernhammer Fritz für 50 Jahre, Böhm Leopold, Huber Anton und Kaufmann Franz für 40 Jahre

JUBILARE 2013

80 Jahre: Haiderer Leopold sen.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: FF Kirnberg
Text: Lienbacher Leopold, Riegler Martin,
Siegfried Schernhammer, Robert Schernhammer,
Layout: Andreas Lentsch
Fotomaterial: Archiv FF Kirnberg
Die Vervielfältigung erfolgt durch Sponsoren.
Bankverbindung FF Kirnberg: Raiffeisenbank Region Mank eGen
IBAN: AT76 3247 7000 0040 1596

Homepage: ff.kirnberg.at



R & K Digital Fotoservice
Schulstraße 3
3240 Mank
Telefon: +43 (0) 2755 21021
www.fotoshop-mank.at

eMail: feuerwehr@kirnberg.at